

BSI

Bewertungsgremium für Bonner Neubau

[12.04.2019] Für den geplanten Neubau des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in Bonn stehen nun die Mitglieder des Bewertungsgremiums fest. Dazu zählen Oberbürgermeister Ashok Sridharan, BSI-Präsident Arne Schönbohm oder Lutz Leide, Leiter des Geschäftsbereichs Facility Management bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA).

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wird einen neuen Standort in Bonn errichten. Wie das BSI mitteilt, sind nun die Mitglieder des baufachlichen Bewertungsgremiums, das im späteren Vergabeverfahren die unterschiedlichen Entwürfe der Teilnehmer bewertet, zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Zum Gremium gehören Oberbürgermeister Ashok Sridharan als Vertreter der Stadt Bonn, BSI-Präsident Arne Schönbohm als Vertreter der zukünftigen Nutzer, Lutz Leide, Leiter des Geschäftsbereichs Facility Management der als Bauherrin fungierenden Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie weitere Fachleute aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Umwelttechnik/Umweltmanagement und Landschaftsarchitektur. Vorsitzende des Bewertungsgremiums ist Professor Dörte Gatermann. „Bonn ist Cyber-Sicherheitsstandort Nummer eins in Deutschland, daher ist es nur folgerichtig, die nationale Cyber-Sicherheitsbehörde BSI am Standort Bonn zukunftssicher aufzustellen“, erläutert BSI-Präsident Arne Schönbohm. „Angesichts der zunehmenden Herausforderungen bei der Gestaltung einer sicheren Digitalisierung hat sich die Mitarbeiterzahl des BSI in den letzten drei Jahren annähernd verdoppelt und wird auch weiterhin wachsen. Um dieses immense Wachstum an attraktiven Arbeitsplätzen in Bonn umsetzen zu können, ist die möglichst rasche Realisierung des Neubauvorhabens ein wesentlicher Erfolgsfaktor.“

(ve)

Stichwörter: Panorama, Bonn, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)